Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: https://bayerischelaufzeitung.de

Giro di Monaco
München am 30. April 2023

Dringender als je zuvor – Der Lauf für den Frieden

Polizei in Hunderterstärke, Rettungsfahrzeuge und ein gesperrter Altstadtring mitten in München. Was ist los an diesem Sonntagmorgen?

Giro di Monaco heißt die Veranstaltung, die nach 2022 nun zum zweiten Mal 10.000 oder auch mehr Teilnehmer anlockt. Und diesen Aufwand gerechtfertigt? Ein Vorbereitungsmarathon liegt hinter den Organisatoren, ehe die mit den Hufen scharrende Menge von Oberbürgermeister und mit jede Menge Musik losgelassen wird. Fünf Kilometer ist die Strecke lang, soll eine sonntägliche Bewegungsrunde vor allem für Freizeitläufer und im Besonderen für den Frieden und guten Zwecken sein. Und das ist angesichts der vielen Brandherde und Flüchtlingsströme dringender als je zuvor.

Viele Prominente unterstützen die Aktion von Bellevue di Monaco

Moderatorin Caro Matzko unterhält die Leute, was das Zeug hält,

Kabarettist Willi Astor läuft mit, auch Schauspieler Stefan Zinner und die Zweite Bürgermeisterin Katrin Habenschaden. Eine Start- und Zielmeile mit Dixie-Klo, Freibier von Erdinger und Aqua di Monaco ergänzt das übliche Bild solcher Events. Ich habe an diesem Sonntag den Giro di Monaco den Bayerischen

Halbmeisterschaften in Augsburg den Vorzug gegeben. Obwohl ich Tausende Läufer aus der Wettkampfszene kenne, hier ist mir zunächst keiner bekannt. Das ist gut so, zeigt es doch die große Menge der Freizeitläufer, die zum Teil sehr regelmäßig laufen und dann unterwegs sind, wenn es um eine bestimmte Sache oder ohne Startnummer und Platzierung geht.

Sind es überwiegend Münchner? Ja, aufgrund der Anfahrt mit ÖPNV oder dem Radl. Und doch entdecke ich im Startgewusel in der Blumenstraße manche, die von außerhalb gekommen sind. Sogar jene, die sich sonst um Zeiten und Platzierungen messen wie Albert Lehrhuber und Gabi Leythäuser aus Taufkirchen/Vils, Heidi und Horst Herker aus Pfaffing oder Wiggerl Baumgartner mit seiner Familie.

Eine Sightseeing Strecke

Und dann geht es los Richtung Karlsplatz Stachus, über die Briennerstraße zum Odeonsplatz, ein Stück auf der Prachtmeile der Ludwigstraße, an der Bayerischen Staatskanzlei vorbei, quer über die Maximilianstraße mit Blick zum Landtag. Apropos: an den Straßenrändern sind die Plakate nicht zu übersehen. In welchem Maße die politischen Köpfe auf den tausenden von Plakaten zur diesjährigen Landtagswahl für Gleichberechtigung und Frieden einstehen? Wir werden ja sehen. Als wir das Isartor erreichen, mehren sich die Zuschauer und Musikgruppen, die mit uns am Viktualienmarkt vorbei sogar mitziehen Richtung Ziel. Ein echtes Erlebnis denke ich mir bei meinem 1012. Lauf inmitten so vieler Gleichgesinnter. Und der Giro di Monaco hat sich etabliert in die großen Münchner Läufe. Der Sport Scheck Stadtlauf am 2. Juli und der Generali München Marathon (GMM) am 8.Oktober warten noch.